

Statistische Physik I — Übungsblatt 3

(Tutorium: Fr. 5.5.2023)

7. Klassisches Gas im Gravitationsfeld:

Betrachten Sie ein klassisches Gas von N nicht-wechselwirkenden Teilchen der Masse m im Schwerfeld. Das Gas befindet sich in einem nach oben hin offenen Behälter mit Querschnittsfläche A . Die Hamiltonfunktion für dieses System lautet

$$\mathcal{H} = \sum_{i=1}^N \left(\frac{\vec{p}_i^2}{2m} + m g z_i \right).$$

- Bestimmen Sie die allgemeinen Ausdrücke für die kanonische Phasenraumdichte ρ_K und für die kanonische Zustandssumme $Z_K(T, N)$.
- Berechnen Sie $Z_K(T, N)$ und die freie Energie $F(T, N)$ für dieses System.
- Verwenden Sie den Ausdruck für $F(T, N)$ aus (b) um die Wärmekapazität C_V für das Gas im Schwerfeld zu berechnen.
- Berechnen Sie die innere Energie $U(T, N)$ und bestimmen Sie alternativ zu (c) die Wärmekapazität C_V .

8. Großkanonisches Ensemble:

- Zeigen Sie explizit, dass für das großkanonische Ensemble mit großkanonischem Potential $J = -k_B T \ln(Z_G)$ die allgemeine Relation

$$p = - \left(\frac{\partial J}{\partial V} \right)_{T, \mu}$$

aus der Definition des Druckes $p := -\langle \frac{\partial \mathcal{H}}{\partial V} \rangle$ folgt, wobei \mathcal{H} die Hamiltonfunktion ist.

- Zeigen Sie nun, dass für das großkanonische Ensemble mit großkanonischem Potential $J = -k_B T \ln(Z_G)$ die allgemeine Relation

$$S = - \left(\frac{\partial J}{\partial T} \right)_{V, \mu}$$

aus der Definition der Entropie $S := -k_B \langle \ln(\rho_G) \rangle$ folgt.

- Berechnen Sie die großkanonische Zustandssumme Z_G und daraus $J(T, V, \mu)$ und $N(T, V, \mu)$ für ein ideales Gas (in einem 3D Behälter mit Volumen V) und verifizieren Sie die thermische Zustandsgleichung. Bestimmen Sie weiters $\mu(T, V, N)$ und skizzieren Sie $\mu(T)$ als Funktion der Temperatur.

Hinweis: Verwenden Sie $\lambda_T = \sqrt{h^2 / (2\pi m k_B T)}$ zur Vereinfachung der Resultate.

- Drücken Sie die Varianz der Teilchenzahl $(\Delta N)^2 = \langle N^2 \rangle - \langle N \rangle^2$ in einem großkanonischen Ensemble durch die 2. Ableitung von $\ln(Z_G)$ aus und zeigen Sie, dass für ein ideales Gas gilt:

$$\frac{\Delta N}{N} = \frac{1}{\sqrt{N}}.$$

9. Alternativer Ausdruck für die isothermische Kompressibilität:

Aus der Vorlesung vom 14.3.2023 ist folgende Definition für die isothermische Kompressibilität κ_T (d.h. für die Responsefunktion, welche die relative Volumsänderung eines Systems bei Druckänderung beschreibt) bekannt:

$$\kappa_T = -\frac{1}{V} \left(\frac{\partial V}{\partial p} \right)_{T,N}.$$

Zeigen Sie, dass sich diese Responsefunktion durch den alternativen Ausdruck (welcher etwa für die Berechnung elektronischer Eigenschaften in der Festkörperphysik nützlich ist)

$$\kappa_T = \frac{1}{n^2} \left(\frac{\partial n}{\partial \mu} \right)_T$$

darstellen lässt, wobei $n = \frac{N}{V}$.

- (a) Betrachten Sie den Druck p und das chemische Potential μ als Funktionen der Variablen T , V und N , d.h. $p(T, V, N)$ und $\mu(T, V, N)$. Wie ändern sich die Werte der Variablen T , V , N und die Werte der Funktionen p und μ , wenn man das System um einen Faktor λ vergrößert? Geben Sie die allgemeinen Relationen an, die den Druck, bzw. das chemische Potential des ursprünglichen Systems ($\lambda = 1$) und des vergrößerten System miteinander in Beziehung setzen. Beweisen Sie durch eine Ableitung dieser zwei Relationen nach dem Parameter λ , dass die Gleichung

$$V \left(\frac{\partial p}{\partial V} \right)_{T,N} + N \left(\frac{\partial p}{\partial N} \right)_{T,V} = 0,$$

für den Druck gilt, und auch die entsprechende Gleichung für das chemische Potential gilt.

- (b) Beweisen Sie explizit die folgende thermodynamische Relation:

$$-\left(\frac{\partial p}{\partial N} \right)_{T,V} = \left(\frac{\partial \mu}{\partial V} \right)_{T,N}.$$

Leiten Sie nun mit Hilfe dieser Relation und der zwei aus (a) erhaltenen Gleichungen die thermodynamische Identität der zwei Definitionen der isothermischen Kompressibilität her:

$$\kappa_T = -\frac{1}{V} \left(\frac{\partial V}{\partial p} \right)_{T,N} \equiv \frac{1}{n^2} \left(\frac{\partial n}{\partial \mu} \right)_T.$$

Kreuzerl für: 7(a) + (b); 7(c) + (d); 8(a) + (b); 8(c) + (d); 9(a); 9(b)